Bedienungsanleitung

Artn.: 3.150.0004

CARO® Vision III

Oyster® Vision III

Cytrac DX® Vision III

ten Haaft®

Innovative Mobile Technology

Stand: 11/2014 Sprache: deutsch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Einleitung 3
Bestimmungsgemäße Verwendung 4
Sicherheitshinweise 5

Bedienelemente

Die ersten Schritte 7
Einschalten / Ausschalten 8
Menübedienung 9

Bedienung der Anlage

Der Menübaum 10
Die automatische Suche 11
SAT Betrieb 12
Standorteingabe 12
SAT-Wechsel 12
Die manuelle Suche 14
Hauptmenu – Zugang zu den Einstellungen 16
Neustart der Anlage 16

Einstellungen Allgemein

Receiver Kontrolle 17
Sprache 18
Dimmer 18
Service INFO 18
AUX Relais – optionaler Schaltkontakt für TV Gerät 20

Einstellungen Satellit

Suchsatellit 21
DiSEqC Programmierung 21
Störungen 23

Anhang

Was ist DiSEqC 24
Hinweise zum Umweltschutz 25
Kontakt & Service 25

Allgemeines: Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion und die Bedienung der automatischen Satellitenanlage. Anweisungen hinsichtlich der Montage finden sich in der ebenfalls mitgelieferten Montageanleitung.

Eine fehlerfreie und betriebssichere Funktion kann nur gewährleistet werden, wenn Sie sowohl für die Montage als auch für den Betrieb diese Anleitungen beachten.

Ihre automatische Satellitenanlage ist ein intelligentes Empfangssystem für Satellitenfernsehen, das in der Lage ist, sich automatisch auf einen voreingestellten Satelliten auszurichten, solange sich das Empfangssystem innerhalb der Reichweite dieses bestimmten Satelliten befindet.

Lieferumfang: Bedienteil; Steuergerät; Außeneinheit mit Antenne –optional mit SKEW Dreh Einheit zur Empfangsoptimierung;

Achten Sie immer auf „Freie Sicht Richtung Süden". Alle Satelliten stehen von Europa aus gesehen ungefähr im Süden.

Wenn die direkte Linie zum Satelliten durch Hindernisse (Gebäude, Berge, Bäume etc.) versperrt ist, kann weder eine automatische Ausrichtung stattfinden, noch ist Fernsehempfang möglich.

Auf den ersten Seiten dieser Anleitung finden Sie Hinweise zur Bedienung der allgemeinen Funktionen Ihrer Anlage, im Anschluss daran werden die Einstellmöglichkeiten erläutert.

Allgemeines: Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Produktes ist die Festmontage auf Wohnmobilen oder Wohnanhängern (Caravans) mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 130 km/h.

Das Produkt ist in der Lage, bei geparktem Trägerfahrzeug die eingebaute Parabolantenne selbsttätig auf einen der für Europa üblichen, geostationären, direkt strahlenden Fernsehsatelliten fest auszurichten.

Die Spannungsversorgung muss durch ein normgerechtes Kraftfahrzeugbordnetz mit einer Nennspannung von 12V / 24V erfolgen. Bei Einbau in Wohnwägen darf zur Stromversorgung kein Schaltregler verwendet werden. Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig.

Bitte beachten Sie auch folgende Herstellervorschriften:

- Die Montage ist nur auf harten Fahrzeugdächern mit ausreichender Festigkeit und Eigenstabilität zulässig. Einschlägige, anerkannte Richtlinien des KFZ-Gewerbes sind zu beachten und zu erfüllen.

- Das Produkt bedarf keiner regelmäßigen Wartung. Die Gehäuse dürfen nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Überprüfungsarbeiten stets nur einem qualifizierten Fachmann.

- Vermeiden Sie es, das Wohnmobil mit Sat-Anlage in einer Bürstenwaschanlage, Waschstraße oder mit Hochdruckreinigern zu waschen.

- Eine Veränderung des Gesamtgerätes durch Entfernen einzelner Komponenten oder Hinzufügen anderer Komponenten ist nicht zulässig.
  Die Verwendung anderer Parabolspiegel oder LNBs als der original montierten Teile ist nicht zulässig.

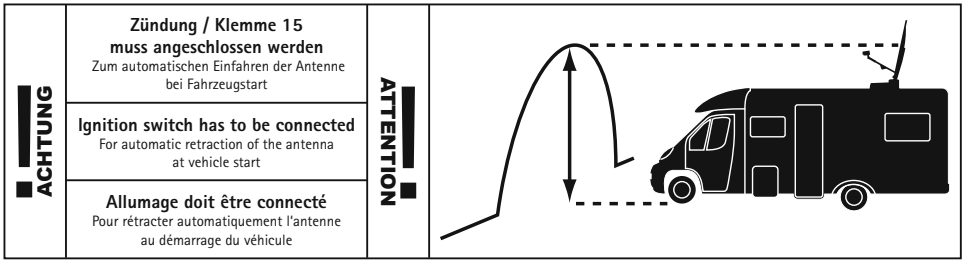
- Die Montage hat unter genauer Beachtung der mitgelieferten Montageanleitung, die Teil dieser Bedienungsanleitung ist, durch ausreichend qualifiziertes Personal zu erfolgen. Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder eine vom Hersteller anerkannte Fachwerkstatt.

- Fahren Sie die Anlage bei starkem Wind oder Sturm ein.

Allgemeines: Sicherheitshinweise

Für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Visionanlage ist es grundsätzlich erforderlich, dass die Anlage korrekt an die Zündung Ihres Fahrzeuges angeschlossen ist (siehe Montageanleitung).

Bei korrekter Montage fährt die Antenne beim Einschalten der Fahrzeugzündung selbsttätig innerhalb kurzer Zeit in die Ruhelage und arretiert sich dort. Sollte die Anlage auf Grund einer Störung nicht oder nicht vollständig einfahren können, so obliegt es Ihrer Verantwortung als Führer des Kraftfahrzeuges, sich von der ordnungsgemäßen Ablage der Antenne vor Antritt der Fahrt zu überzeugen.



Vor Beginn jeder Fahrt überzeugen Sie sich als Führer des Kraftfahrzeuges durch, einen Blick auf die Außeneinheit bitte persönlich davon, dass die Antenne vollständig eingefahren ist.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass in den verschiedenen Ländern unterschiedliche gesetzliche Vorgaben für den Betrieb von elektrischen sowie elektronischen Geräten gelten. Als Benutzer einer solchen Anlage sind Sie für die Einhaltung der jeweiligen Vorschriften selbst verantwortlich.

Ihre Visionanlage ist durch den Hersteller zum Anschluss an marktgängige Blei-Akkumulatoren mit einer Nennspannung von 12 Volt /24 Volt mit einer Nennkapazität von mindestens 50Ah empfohlen.

Der Anschluss an andere, ungeeignete Batteriesysteme kann zur Zerstörung des Batteriesystems, der Visionanlage, zur Freisetzung zündfähiger oder giftiger Gase oder zur Selbstentzündung der ungeeigneten Batteriesysteme führen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden an der Anlage selbst, an Batteriesystemen, Kraftfahrzeugen oder sonstigen Gütern, die auf Grund des Anschlusses ungeeigneter Batteriesysteme oder von Montagefehlern oder Verkabelungsfehlern entstehen.

Sicherheitshinweise – OYSTER Vision III

Stopfunktion über das Bedienteil und Entfernung der Betriebsspannung bei Wartungsarbeiten.

Die Auswahl-Taste [√] auf dem Bedienteil stoppt die Bewegung der Antenne. Im Stop Modus werden auch keine Receiver DiSEqC oder Control Befehle mehr ausgeführt.

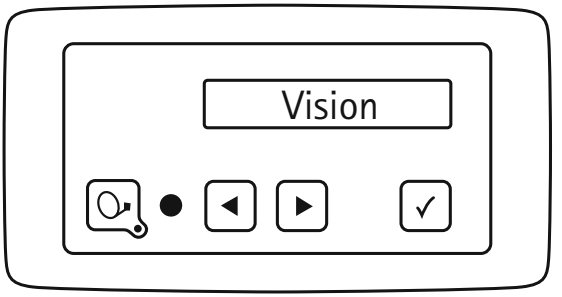
Aufgehoben wird die Stop Funktion durch Blättern [◀] [▶] am Bedienteil zum Menüpunkt „Automatische Suche“ und erneutes Drücken der Auswahl-Taste [√]. Oder durch Drücken der An/Aus Taste [⏻], was bewirkt dass sich die Antenne einfährt.

Bei Wartungsarbeiten an der Antennenanlage muss unbedingt die Betriebsspannung der kompletten Anlage, Receiver und VISION III Steuerbox ausgeschaltet werden.

Wird die Anlage wieder an Strom angeschlossen, erscheint im Display des Bedienteils „**activate**“. Erst nach dem Drücken der An/Aus Taste [⏻] am Bedienteil, kann die Antenne wieder ausfahren. Bitte beachten Sie, dass handelsübliche Receiver je nach Typ bis zu 90 Sekunden zum Initialisieren benötigen können.

Bedienelemente: Die ersten Schritte

Die gesamte Bedienung erfolgt über das Bedienteil.



An / Aus

Dieses Bedienteil können Sie an einem beliebigen Ort Ihrer Wahl anbringen, berücksichtigen Sie aber bitte, dass dieses nicht wasserdicht ist. Eventuell müssen Sie noch die Schutzfolie von der Anzeige abziehen.

Im Anzeigefeld des Bedienteiles erhalten Sie auch diverse Informationen über den aktuellen Betriebszustand Ihrer Anlage. Um diese Informationen ablesen zu können, empfiehlt es sich, das Bedienteil an einem zugänglichen Ort zu platzieren.

Da die Anzeige beleuchtet ist, kann sie auch bei Montage an einem sehr dunklen Ort problemlos abgelesen werden

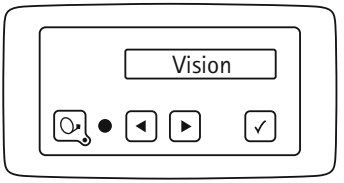
Bitte stecken Sie aus Gründen der Betriebssicherheit das Bedienteil nur aus, während Ihre Außeneinheit im Ruhezustand ist. Dies erkennen Sie daran, dass keinerlei Text in der Anzeige eingeblendet ist.

Für die Montage und erstmalige Inbetriebnahme sowie die notwendigen Verkabelungsarbeiten Ihrer Visionanlage haben wir eine separate Anleitung verfasst, die Montageanleitung.

In der originalen Auslieferung ist für die automatische Suche in der Steuerung ihrer Visionanlage ein Suchsatellit konfiguriert.

Satellitenwechsel erfolgt durch ändern des Suchsatelliten für die automatischen Suche und auch über DiSEqC Signale des Receivers. Die Signale bzw. die DiSEqC ID des Receivers müssen mit den in der Steuerung ihrer Visionanlage hinterlegten ID Liste in Übereinstimmung sein .
Siehe auch Kapitel: Einstellungen Satellit / DiSEqC ID.

Bedienelemente: Einschalten / Ausschalten



An / Aus -
Anlage startet Suche mit letzter Position

Das Ein- und Ausschalten der Vision III Antennenanlage kann über zwei Wege durchgeführt werden:

Grundsätzlich immer mit der Taste auf dem Bedienteil oder durch Ein- bzw. Ausschalten des Receivers. Soll die Anlage auf Ein- oder Ausschalten des Receivers reagieren, muss diese Option im Menüpunkt „Receiver Kontrolle" aktiviert werden. Siehe Kapitel „Receiver Kontrolle".

Nach dem Einschalten richtet sich der Spiegel auf und nimmt zuerst die Position der letzten Satellitenfindung ein.
Wurde der Fahrzeugstandort seitdem gewechselt, erkennt die Anlage keine Signale und es beginnt die vollautomatische Satellitensuche*.
Um die Anlage abzuschalten drücken Sie einfach nochmals auf die Taste , damit die Anlage sofort einfährt und dann in den Ruhezustand übergeht.

Wenn Sie die Anlage während des Ausfahrens oder des Einfahrens in der Bewegung stoppen möchten, drücken Sie einfach die Taste und die Antenne wird sofort stehen bleiben.

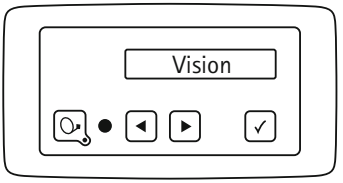
Bemerkungen

Vergessen Sie aber bitte nicht, Ihren Fernsehempfänger (Receiver) und Ihr Fernsehgerät / Flachdisplay einzuschalten.

Wenn die Anlage nach dem Ausfahren im Display lediglich „Manuelle Suche" anzeigt und nicht automatisch in die Suche übergeht, so wurde sie vor dem letzten Ausschalten im manuellen Modus betrieben.

Beachten Sie hierzu bitte die Kapitel „Automatische Suche" und „Manuelle Suche".

Bedienelemente: Menübedienung



An / Aus

Auswahltaste

Blättern

In allen Menüebenen erfolgt die Bedienung durch die Pfeiltasten ◀ und ▶.

Mit diesen Tasten wählen Sie das gesuchte Untermenü oder die gewünschte Funktion oder den gewünschten Einstellpunkt aus.

Durch Drücken der Taste √ aktivieren Sie den angezeigten Menüpunkt. In den Einstellpunkten können Sie die angezeigten Werte wiederum mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ innerhalb vorgegebener Grenzen verändern.

Mit der Taste √ übernehmen bzw. speichern Sie den Einstellwert und kommen zurück auf die Auswahlebene.

Mit der Taste kommen Sie zurück auf die Auswahlebene ohne die Daten zu speichern.

Durch Anwahl des Menüpunktes „Zurück" und Drücken der Taste √ kommen Sie im Menübaum jeweils um eine Ebene höher.

Bedienung der Anlage: Der Menübaum

Tastenfunktionen siehe Kapitel Menübedienung.

- **Automatische Suche** — mit √ Startet automatische Suche auf den im Menupunkt Suchsatellit bestimmten Satellit
- **SAT – Wechsel** — mit √ Satelliten auswählen. 4 Satellieten einstellbar
- **SAT – Betrieb** — mit √ Anzeige des Suchsatelliten der automatischen Suche
- **Standortwahl** — Standortauswahl aus einer Liste; beschleunigt das Finden des Suchsatelliten
- **Manuelle Suche** — Manuelle Steuerung des Antennenspiegels. Signaloptimierung
- **Hauptmenü** — mit √ zu Einstellungsebenen
  - **Einstellungen (allgemein)** — mit √ zu den Untermenüpunkten der Ebene Einstellungen Allgemein
    - **Sprache** — Sprache Menü
    - **Dimmer** — Display Beleuchtung
    - **Receiver Kontrolle** — Startmodus Antenne durch Receiver „Auto Aus"; „Standby"; „Sleep"
    - **Service INFO** — Seriennummer, Antennentyp, Revisions-Nr. und Error-Status
    - **Zurück** — Zurück √ zum Hauptmenü
  - **Einstellungen Satellit** — mit √ zu den Untermenüpunkten der Ebene Einstellungen Satellit
    - **Suchsatellit** — Festlegung des Suchsatelliten zur automatischen Suche
  - **DiSEqC ein/aus *** — Ansicht DiSEqC Funktion ein / aus. Satellitenwechsel über Receiver
    - **DiSEqC ein < > *** — DiSEqC Funktion ein / aus
  - **DiSEqC V3-ID *** — Anschauen oder zuordnen einer VisionIII DiSEqC-ID Nr zu einem bestimmten Satelliten
    - **z.B. ASTRA 1 *** — Satellit wählen
      - **DiSEqC V3: <001> *** — DiSEqC ID Nummer einstellen
  - **DiSEqC Rec-ID *** — Receiver DiSEqC ID empfangen
    - **DiSEqC Rec: 001 *** — Receiver DiSEqC ID anzeige
  - **DiSEqC Data *** — DiSEqC Übertragungsprotokoll
    - **D: 00 00 00 00 *** — Anzeige des DiSEqC Übertragungsprotokoll
  - **SAT-Position** — Programmieren der SAT-Wechsel Satelliten
    - **SAT-Position 1-4** — Vier SAT-Positionen programmierbar
      - **ASTRA 2** — Auswahl 16 Satelliten
  - **Zurück** — Zurück √ zum Hauptmenü

Bedienung der Anlage: Die automatische Suche

Nach dem Einschalten der Anlage mit der Taste fährt die Antenne hoch und richtet sich zuerst auf die Position aus, auf der zuletzt ein Satellit empfangen wurde.

Wird hier kein Satellit empfangen, beginnt die Anlage selbsttätig mit der vollautomatischen Suche nach dem eingestellten Satelliten.

Wie man einen Suchsatelliten ändert, erfahren Sie im Kapitel Suchsatellit: Wahl der Satelliten zur Automatischen Suche und Satelliten-Wechsel

Nachdem der Suchsatellit gefunden worden ist, stoppt die Suche und das Fernsehbild wird durchgeschaltet. Normalerweise dauert die Satellitensuche ca. 30 Sek, je nach Parkposition des Fahrzeugs unter Umständen auch etwas länger.

Wenn ein Referenztransponder auf dem Satelliten ausfällt oder an Ihrem Standort nicht empfangbar ist, startet die Anlage eine Selbstlernroutine die einmalig bis zu 15 - 25 Min. dauern kann.

Sollte danach immer noch kein Fernsehbild erscheinen, so befinden Sie sich wahrscheinlich in einem Gebiet, in dem der voreingestellte Satellit nicht empfangen werden kann oder es befindet sich ein Hindernis in der Empfangsrichtung der Anlage. In diesem Fall erscheint die Meldung „Kein Sat gefunden“ im Display des Bedienteils.

Während der Satellitensuche wechselt die Anzeige zwischen „Automatische Suche“ und den Namen des „Suchsatellit“.

Die Vollautomatische Suche geht immer davon aus, dass Ihr Fahrzeug vollkommen waagerecht abgestellt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, dann müssen Sie eventuell mit verlängerten Suchzeiten rechnen.

Bei bereits ausgefahrener Anlage kann die Vollautomatische Suche folgendermaßen erneut gestartet werden:

- Taste ▶ so oft betätigen, bis im Display die Anzeige „Automat. Suche“ erscheint
- Taste √ drücken

Grundsätzlich ist für die Satellitensuche der Anschluß oder das Einschalten eines Sat-Receivers nicht notwendig.

Bedienung der Anlage: SAT Betrieb

SAT – Betrieb

Anzeige wenn die Anlage im Signalempfangsbetrieb ist.
Mit der Taste [√] wird der aktuell empfangene Satellit angezeigt.

Standorteingabe

„Standorteingabe“ ist ein Auswahlpunkt im Übersichtsmenü. Mit Taste [√] gelangen Sie zu einer Länderliste in der Sie mit den Tasten [◀] [▶] blättern und mit der Taste [√] ihren Standort auswählen sollten. Das Finden des Satelliten wird dadurch schneller.

Die Antenne wird dann für die Satellitensuche an diesem Standort optimal eingestellt (LNB- und Neigungswinkel).

SAT-Wechsel

Ein schneller Satellitenwechsel mit dem Bedienteil ausführen.

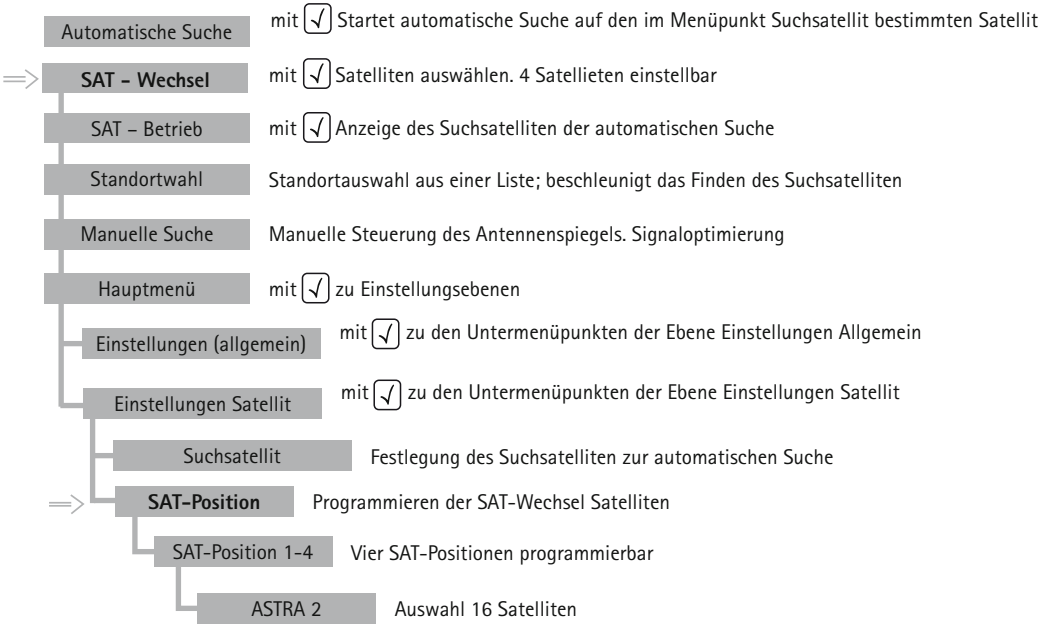
In dem **„SAT- Wechsel“- Menü** können bis zu vier Wunsch- Satelliten programmiert werden. Diese Satelliten können dann mit der OK- Taste direkt eingestellt werden.

Die Programmierung der Wunsch-Satelliten zu den vier Positionen in dem **„SAT- Wechsel“**- Menü wird mit der Einstelloption **„SAT Position“** durchgeführt.

Einstellweg: **„Hauptmenü“**, **„Einstellung SAT“** und **„SAT Position“**.
Hier wird nach dem einstellen einer Position(1...4) ein Satellit aus der Satellitenliste ausgewählt und gespeichert.

Bei einem Satellitenwechsel werden sie Satellitenpositionen direkt angefahren.
Voraussetzung der direkten Satellitenpositionierung ist, die neue Position war schon einmal eingestellt und ist bekannt. Ansonsten verhält sich die Antenne wie bei der „Automat. Suche". Sie fährt zuerst die X-Position „0" an und sucht von hier aus den eizustellenden Satelliten.

Programmiervorgang der SAT-Wechsel Satelliten:


Automatische Suche
mit √ Startet automatische Suche auf den im Menüpunkt Suchsatellit bestimmten Satellit
SAT - Wechsel
mit √ Satelliten auswählen. 4 Satellieten einstellbar
SAT – Betrieb
mit √ Anzeige des Suchsatelliten der automatischen Suche
Standortwahl
Standortauswahl aus einer Liste; beschleunigt das Finden des Suchsatelliten
Manuelle Suche
Manuelle Steuerung des Antennenspiegels. Signaloptimierung
Hauptmenü
mit √ zu Einstellungsebenen
Einstellungen (allgemein)
mit √ zu den Untermenüpunkten der Ebene Einstellungen Allgemein
Einstellungen Satellit
mit √ zu den Untermenüpunkten der Ebene Einstellungen Satellit
Suchsatellit
Festlegung des Suchsatelliten zur automatischen Suche
SAT-Position
Programmieren der SAT-Wechsel Satelliten
SAT-Position 1-4
Vier SAT-Positionen programmierbar
ASTRA 2
Auswahl 16 Satelliten

Bedienung der Anlage: Die manuelle Suche

Die manuelle Suche dient überwiegend zur Feineinstellung eines gefundenen Satelliten bei ungünstiger Empfangslage.
Wenn Sie einen neuen Satelliten empfangen wollen, der noch nicht als Suchsatellit im Steuergerät gespeichert ist, kann dieser ebenfalls mit der manuellen Suche eingestellt werden.

Schalten Sie zunächst Ihren Receiver auf einen vorprogrammierten Programmplatz, welcher von dem gewünschten Satelliten ausgestrahlt wird.

Am Bediengerät betätigen Sie die Taste ▶ so oft, bis im Display die Anzeige „Manuelle Suche" erscheint.

Programmier-Sequenz für die Funktion **Manuelle Suche:**

„Manuelle Suche"	Ok-Taste
	In dieser Ebene werden mit den ◀ ▶ Taste vier Menüs eingestellt.
„ links rechts"	
„ runter rauf"	
„ SKEW Grad"	
„ speichern "	
„ links rechts"	OK- Taste
„ Drehung 97,6° "	Mit ◀ ▶ Horizontal-Position ändern.
„ Drehung 104,2"	Nach der Einstellung, mit Ok-Taste oder Sat-Taste eine Ebene höher einstellen.
„ links rechts"	

▶ Taste

„ runter rauf“	OK- Taste
„ Neigung 32,7°“	Mit ◀ ▶ Neigung-Position ändern.
„ Neigung 34,3°“	Nach der Einstellung, mit Ok-Taste oder Sat-Taste eine Ebene höher einstellen.
„ runter rauf“	

▶ Taste

„ SKEW Grad “	OK- Taste
„ SKEW 8,0°“	Mit ◀ ▶ SKEW-Winkel ändern.
„ SKEW 4,0°“	Nach der Einstellung, mit Ok-Taste oder Sat-Taste eine Ebene höher einstellen.
„ SKEW Grad “	

▶ Taste

„ speichern ? “	Achtung! beachten:

In diesem Menü werden mit der OK-Taste die Daten gespeichert! Es wird kurzzeitig „ gespeichert“ angezeigt. Mit der Sat- Taste werden die Daten nicht gespeichert!

In beiden Fällen wird die manuelle Programmierung verlassen und eine Ebene höher eingestellt. „Manuelle Suche“

Bedienung der Anlage: Hauptmenü – Zugang zu den Einstellungen

Das „Hauptmenü" ist ein Auswahlpunkt im Übersichtsmenü. Mit Taste √ beim Auswahlpunkt Hauptmenü gelangen Sie in die Einstellungsebenen .

Dort finden Sie die Auswahlpunkte „Einstellungen (Allgemeines)" und „Einstellungen Satellit". Siehe auch die gleichnamigen Kapitel.

Bedienung der Anlage: Neustart der Anlage

Wie bei jedem computergesteuerten Gerät kann es auch bei Ihrer Visionanlage zu einem „Absturz" der Software kommen. Ursache hierfür können äußere Einflüsse sein, wie z.B. starke elektromagnetische Störungen oder auch bisher nicht erkannte Softwarefehler.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Visionanlage falsch reagiert oder auch überhaupt nicht mehr auf Ihre Bedieneingaben anspricht, so sollten Sie den Microprozessor neu starten. Dies können Sie aus jedem Zustand der Anlage auf verschiedene Arten tun.

- Wenn die Sicherung am Steuergrerät für Sie bequem zugänglich ist ziehen Sie diese Sicherung und stecken sie nach wenigen Sekunden wieder in die Fassung.

- RESET Funktion:
  Ein Reset der Vision3- Steuer Box wird durchgeführt nachdem die vier Tasten, die Sat-Taste, die beiden Pfeil-Tasten und die OK- Taste zusammen ca 2 Sekunden gedrücktwerden. Anschließend wird eine Initialisierung der Anlage ausgeführt!(Etwas schwierig alle vier Tasten gleichzeitig gedrückt zu halten.)

Bei beiden geschilderten Fällen wird Ihre Visionanlage intern einen Neustart durchführen.

Sollte die Anlage aufgeklappt sein, so wird sie zunächst einfahren. Nach dem Neustart ist die Anlage im Ruhezustand und kann dann wie üblich mit der Taste wieder eingeschaltet werden.

Einstellungen Allgemein: Receiver Kontrolle

Zugang über Ebene1 „Hauptmenü“ [√] und [◀] und [▶] „Einstellungen“ [√]

Receiver Kontrolle: In diesem Menüpunkt konfigurieren Sie optionale Einstellungen zur Anlagensteuerung durch den Receiver. Durch die Wahl des Modus (Mode), bestimmen Sie, ob und wie die Anlage durch den Receiver gestartet wird.

Mode 1 „ Auto Aus „ (Voreinstellung)

- Empfohlen wenn der Receiver die LNB- Spannung nie abschaltet, oder keine Antennensteuerung mit dem Receiver gewünscht wird!
- Das Ein und Ausschalten der Anlage kann nur mit der Sat-Taste des Bedienteils durchgeführt werden.

Mode 2 „ Auto Stby „

- Empfohlen, wenn in Receiver-Standby die LNB- Spannung abgeschaltet wird!
- Das Ein und Ausschalten der Anlage kann nun über den Satelliten-receiver sowie mit der Sat-Taste des Bedienteils ausgeführt werden.
- Receiver wird eingeschaltet: Das Initialisieren des Receivers kann je nach Modell bis zu 1 Min. dauern. Erst dann fährt die Anlage aus und sucht den gewünschten Satelliten.
- Receiver wird ausgeschaltet: Anlage fährt ein und geht in Standby.

Mode 3 „ Auto Sleep „

- Empfohlen, wenn in Receiver- Standby die LNB- Spannung abgeschaltet wird!
- Das Ein und Ausschalten der Anlage kann nun über den Satellitenreceiver sowie mit der Sat-Taste des Bedienteils ausgeführt werden.
- Receiver wird eingeschaltet. War die Anlage eingefahren, fährt Sie aus und sucht den gewünschten Satelliten. War die Anlage bereits ausgefahren bleibt die Anlage in ihrer Position. Wird in dieser Position jedoch kein Signal empfangen, sucht die Anlage den gewünschten Satelliten.
- Receiver wird ausgeschaltet: Anlage schaltet in Standby, die Antenne verbleibt jedoch an ihrer aktuellen Position (Sleep).
- In Modus „Auto Sleep“ kann die Anlage nur durch Drücken der Sat-Taste am Bedienteil eingefahren werden.

Zu beachten! Die höchste Priorität hat die Zündung des Fahrzeugs über die Klemme 15. Wird die Zündung eingeschaltet bzw. der Motor angelassen, fährt die Anlage grundsätzlich ein und kann erst nach Abschalten der Fahrzeugzündung wieder bedient werden.

Einstellungen Allgemein: Sprache

Auswahl der Sprache für die auf dem Bedienteil angezeigten Texte.

Einstellungen Allgemein: Dimmer

Hintergrundbeleuchtung:

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern:
Die Anzeige Hintergrundbeleuchtung kann in einem bestimmten Bereich, MIN/MAX, dem persönlichen Helligkeitswunsch angepasst werden.
Die Beleuchtung, wird nach ca 1,5 Minuten, aus Stromspargründen, wieder abgeschaltet.
Jeder Tastendruck bewirkt aber ein Einschalten oder Verlängern der Hintergrundbeleuchtung um die fest eingestellte Zeit.

Einstellungen Allgemein: Service Info

Hier können diverse, für den Service interessante, Informationen abgerufen werden.

- Revisions-Nr.
- Anlagentyp
- Error-Status
  z.B. „E*1--------“

Allgemeine Info zu der DiSEqC Funktion:
Ein Satellitenwechsel mit DiSEqC Befehlen ist in den folgenden Einstellungen möglich.
In den Menus: „ Hauptmenü", „Sat-Betrieb" und „Automat. Suche" während einer Satellitensuche.
In allen anderen Einstellungen werden kein DiSEqC- Befehle ausgeführt!
Dies sind in der Regel Einstelloptionen in denen die Antennenanlage programmiert wird.

Einstellungen Satellit / DiSEqC V3-ID

Eine DiSEqC-ID Nummer, die in der Visionanlage hinterlegten DiSEqC-ID Liste steht, ansehen und eventuell ändern.
Wählen Sie Ihren Wunschsatellit und bestätigen Sie mit der OK-Taste [√]. Danach wird die DiSEqC-ID Nummer angezeigt. Hier stellen Sie nun die DiSEqC-ID Nummer ein die Ihr Receiver bei diesem Satellit sendet.

Einstellungen Satellit / DiSEqC Rec-ID

Ein DiSEqC-fähiger Receiver sendet bei jedem Programmwechsel eine eindeutige DiSEqC-ID Nummer die dem Satelliten zugeordnet wurde der dieses Programm sendet.
Die von dem Receiver gesendete DiSEqC-ID können Sie ansehen wenn Sie die „DiSEqC Rec-ID" Funktion mit der OK-Taste [√] einschalten.
Stellen sie nun mit dem Receiver ein Programm Ihres Wunschsatelliten ein. Nach einer kurzen Verzögerungszeit wird dessen DiSEqC-ID auf dem Bedienteil angezeigt. Diese Nummer müssen Sie nun dem gleichen Satelliten in der Visionanlage zuordnen.
Führen Sie die Programmierung / Änderung dieser DiSEqC ID Nummer so durch wie sie unter Einstellungen Satellit / DiSEqC V3-ID beschrieben steht!

Einstellungen Satellit / DiSEqC Data

Diese Daten werden nach dem Einschalten mit der OK-Taste [√] und nach dem Senden einer DiSEqC Übertragung von dem Receiver zu der Visionanlage, angezeigt. Diese Information ist mehr für den „Techniker" geeignet. Es ist ein vollständiges DiSEqC-ID Übertragungsprotokoll und wird mit vier Daten-Bytes angezeigt. Hier können eventuelle Abweichungen erkannt werden.

Einstellungen Allgemein:
AUX Relais – optionaler Schaltkontakt für TV Gerät

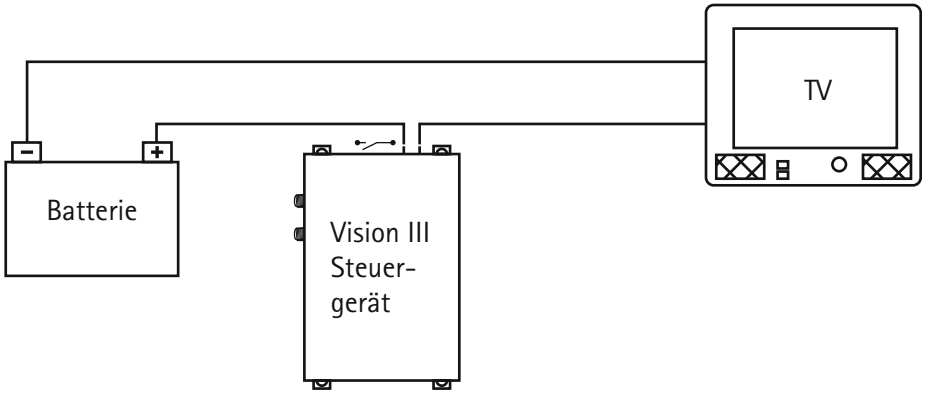
Die Vision III Steuerbox verfügt über einen Schaltkontakt über den die Stromversorgung des Fernsehgerätes ein- und ausgeschaltet werden kann.
Dieser Schaltkontakt ist immer dann geschlossen, wenn die Vision- Anlage in Betrieb ist und geöffnet wenn die Anlage abgeschaltet ist (standby oder sleep).
Somit ist das Fernsehgerät immer vom Stromnetz getrennt, wenn die Vision Anlage nicht in Betrieb ist und braucht keinen Standby- Strom.

Achtung:

- Der Schaltkontakt ist keine eigene Stromversorgung! Die Stromversorgung des Fernsehers muss auf jeden Fall über ein separates Kabel erfolgen und darf nicht an der Stromversorgung der Vision- Anlage „abgezweigt" werden (Montageanleitung unbedingt beachten!)

- Es gibt TV- Geräte mit integriertem Sat- Receiver. Wenn dieser Receiver für die Antennensteuerung mit der LNB- Spannung vorgesehen ist (siehe Receiver control Mode 2 oder Mode 3), sollte dieses Gerät nicht an den Schaltkontakt angeschlossen werden.

Schaltungsbeispiel:



Einstellungen Satellit: Suchsatellit

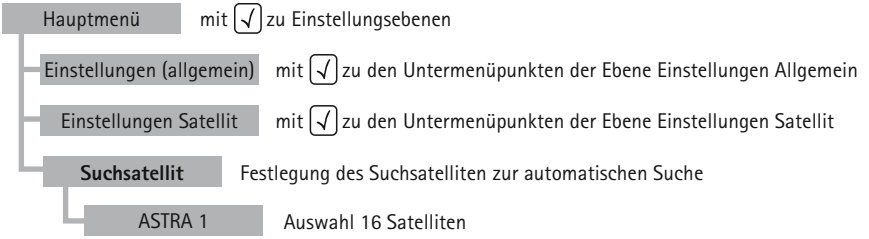
Zugang über Ebene1 „Hauptmenü“ [√] und [◀] und [▶] „Einstellungen Satellit“
Siehe Menübaum.

Suchsatellit zur automatischen Suche

In der originalen Auslieferung ist für die automatische Suche in der Steuerung ihrer Visionanlage ein Suchsatellit konfiguriert.

Wählen Sie den Satelliten aus, der zum einen Ihr Wunschprogramm überträgt und der zum anderen in der Region, in der Sie sich momentan aufhalten auch empfangbar ist.
Für deutschsprachiges Programm in Europa werden Sie sich in den meisten Fällen für „Astra 1“ entscheiden.

Auswahl „Astra 1“, „HotBird“ u.a. (siehe Satellitenliste).



Einstellungen Satellit: DiSEqC Programmierung

DiSEqC-ID Einstelloptionen

Generelle Vorgehensweise:

Mit der OK-Taste [√] wird in die Datenauswahl-Ebene gewechselt und mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Daten eingestellt. Mit der OK-Taste [√] bestätigen Sie. Danach wird eine weitere Programmiermöglichkeit eingestellt, oder die Datenprogrammierung verlassen und die Programmier-Option wird wieder angezeigt.

Einstellungen Satellit / DiSEqC : ein / aus

Satellitenwechsel erfolgen über DiSEqC Signale des Receivers. Die Signale bzw. die DiSEqC-IDs des Receivers müssen mit den in der Steuerung Ihrer Visionanlage hinterlegten DiSEqC-IDs in Übereinstimmung sein.
In Ihrer Visionanlage sind 16 Satelliten mit einer DiSEqC ID Nummer vorbelegt (Siehe Tabelle).
Die DiSEqC Funktion wird ausgeführt wenn die DiSEqC Option eingestellt wurde, bzw. „DiSEqC: ein und die Vision III Steuerbox eingeschaltet ist!

Nr.	Satellitenname		DiSEqC ID
1	Astra 1	19.2° O	1
2	Astra 2	28.2° O	5
3	Astra 3	23.5° O	3
4	HotBird	13.0° O	2
5	Eutelsat 5 West	5.0° W	4
6	Thor/Intel 10-02	1.0° W	7
7	Astra 4	5.0° O	6
8	Eutelsat 16	16.0° O	15
9	Eutelsat 7	7.0° O	9
10	Amos 2/3	4.0° W	13
11	Hispasat	30.0° W	21
12	Telstar 12	15.0° W	17
13	Eutelsat 9	9.0° O	18
14	Eutelsat 33	33.0° O	24
15	Hellas Sat 2	39.0° O	10
16	Türksat 2/3	42.0° O	11

Hier besteht die Möglichkeit die Voreinstellung der Visionanlage in Ihren Satelliten Receiver zu übernehmen. Siehe Bedienungsanleitung Ihres Receivers!

Wichtig:
Weitere DiSEqC–Funktionen (DiSEqC V3-ID, DiSEqC Rec-ID, DiSEqC Data) sind nur zugänglich wenn „DiSEqC: ein/aus auf „**ein**“ steht!

Einstellungen Satellit: Störungen

1) Verhalten nach dem Einschalten der Betriebsspannung:

- Jeder Receiver wird nach dem Einschalten der Betriebsspannung Initialisiert. Diese Initialisierungszeitdauer ist bei jedem Receiver- Typ unterschiedlich lang und kann bis zu 90 Sekunden dauern.

- „ activate " wird auf dem Display angezeigt.
Die Antennensteuerung muss nach dem Einschalten der Betriebsspannung (Batterie anschließen) von dem Benutzer ausdrücklich durch Drücken der Sat-Taste freigegeben werden!
Erst nach dem Drücken der Sat- Taste am Bedienteil kann die Antenne ausfahren.

2) Weitere Sicherheitsfunktion:

Die Antenne muss jederzeit in ihrer Bewegung angehalten werden können.
Das Anhalten oder Unterbrechen einer Satellitensuche wird mit der OK- Taste ausgeführt (Stopfunktion).
Die Stopfunktion hat die höchste Priorität.
Das bedeutet, nach dem Drücken dieser Tasten werden keine DiSEqC- Befehle und keine " Receiver control" Funktionen mehr ausgeführt, falls diese Optionen freigeschaltet sind.
Die Antennenanlage kann nur noch mit den Tasten bedient werden!
Zurücksetzen der Stopfunktion:

Aufgehoben wird diese Stopfunktion nach dem Einfahren der Antenne oder beim Start der Satellitensuche.
Die Satellitensuche wird mit dem Bedienteil durch die "Automat. Suche"- Funktion eingeschaltet.

Anhang: Was ist DiSEqC?

Mit der zunehmenden Vielfalt der Fernsehsatelliten wuchs der Wunsch, Programme von verschiedenen Satelliten zu empfangen.

Zur Auswahl des gewünschten Satelliten wurde unter Anderem das DiSEqC-System entwickelt, einem Umschaltsignal, welches dem Benutzer erlaubt mit nur einem Empfangsgerät mehrere Satelliten durch einfache Anwahl des entsprechenden Fernsehprogramms zu empfangen.

Ursprünglich wurde das System für fest installierte Hausanlagen vorgesehen. Dabei werden die einzelnen Empfangsysteme (Sat-Spiegel) mit einem sogenannten DiSEqC-fähigen Multischalter (der zweckmäßigerweise unter dem Dach des Gebäudes montiert ist) verbunden, an welchem auch der Sat- Receiver angeschlossen ist.

Durch Senden eines entsprechenden DiSEqC-Signals vom Receiver an den Multischalter stellt dieser Multischalter dem Receiver die Programme des gewählten Satelliten zur Verfügung.

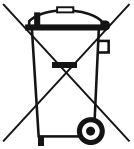
Das DiSEqC Signal ist ein genormtes Signal, welches nahezu jeder moderne digitale Satellitenempfänger (DVB-S Receiver) zur Verfügung stellt.

Ihre Visionanlage nutzt dieses DiSEqC-Signal zum vollautomatischen Anfahren von bis zu 16 voreingestellten Satelliten. Die Erstkonfiguration eines DiSEqC-Systems ist relativ komplex und stellt auch für den technisch Versierten zum Teil eine Herausforderung dar.

Im Zweifelsfall sollte das System von einem erfahrenen Fachmann konfiguriert werden. Das System kann außerdem nur dann zufriedenstellend genutzt werden, wenn die eingestellten Satelliten auch wirklich in Ihrem Aufenthaltsgebiet empfangbar sind.

* DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) ist ein eingetragenes Warenzeichen des Satellitenbetreibers EUTELSAT

Anhang: Hinweise zum Umweltschutz



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.
Bitte erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Altfahrzeugverordnung - ELV
Das Antennen-System ist als Zubehör zur Verwendung auf Kraftfahrzeugen zertifiziert und vorgesehen. Die Entsorgung kann demgemäß im Rahmen der Altfahrzeug-Verordnung (Europäische Altfahrzeugrichtlinie ELV, 2000/ 53/EG; für Deutschland: AltfahrzeugV) zusammen mit dem Kraftfahrzeug erfolgen. Das Antennen-System enthält keine der gemäß Richtlinie als umweltschädlich eingestuften Stoffe.

Anhang: Kontakt & Service

Bei Fragen zur Bedienung der Visionanlage erreichen Sie uns unter:
Telefon: +49 (0) 72 37 / 48 55 – 0 oder e-mail: info@ten-haaft.de

Wir sind Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Visionanlage.
ten Haaft GmbH

ten Haaft GmbH

Oberer Strietweg 8
75245 Neulingen-Göbrichen
GERMANY

Telefon + 49 (0) 72 37 / 48 55–0
Telefax + 49 (0) 72 37 / 48 55–50
E-Mail: info@ten-haaft.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:30 Uhr

www.ten-haaft.com